Gemeinde Simmerath
Der Bürgermeister
Abt. I

Vorlage	Nr:	**247/2025**
Beschlussvorlage	Datum:	19.01.2026
	Status:	**öffentlich**

Einrichtung eines touristischen Fußgängerleitsystems in Rurberg

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**
Struktur- und Hochbauausschuss	03.02.2026	2.
Gemeinderat	10.03.2026	

Sach- und Rechtslage:

In seiner Sitzung vom 08.12.2020 hat der Struktur- und Hochbauausschuss der Gemeinde Simmerath die Einrichtung eines touristischen Fußgängerleitsystems in den Seeorten Einruhr, Erkensruhr, Rurberg und Woffelsbach begrüßt (vgl. Vorlage 241/2020).

Basierend auf diesem Beschluss wurde in den Orten Einruhr, Erkensruhr und Woffelsbach bereits in 2022 ein touristisches Fußgängerleitsystem installiert. Aufgrund des RWP-Infrastrukturprojektes in Rurberg sollte das Fußgängerleitsystem für diesen Ort in den RWP-Antrag integriert und entsprechend umgesetzt werden, war jedoch in diesem Rahmen nicht förderfähig. Alsdann wurde die Umsetzung des Fußgängerleitsystems in diesem Ort auf nach Beendigung der Bauarbeiten zurückgestellt.

Ein touristisches Fußgängerleitsystem in Rurberg zählt als essentieller Teil zur Vervollständigung der neuen Infrastruktur. Fußgängerleitsysteme dienen der gezielten Besucherlenkung und steigern die Zufriedenheit der Besucherinnen und Besucher. Zudem bildet es eine Einheit mit den bestehenden Leitsystemen in den anderen Seeorten. Da nunmehr die Fertigstellung des Projektes abzusehen ist, ist die Planung zur Umsetzung des Fußgängerleitsystems in Rurberg aufgenommen worden.

Die Erfahrung aus den anderen Seeorten zeigt, dass sich das dort installierte Fußgängerleitsystem, bestehend aus Stelen und Fahnenwegweisern, als sinnvoll bewährt hat. Vor allem das schlichte Design integriert sich gut in die Ortslagen. Aus diesem Grund ist vorgesehen, dieses System auch für die Ortslage Rurberg so umzusetzen.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurde ein ausführliches Beschilderungskataster erstellt, welches als Grundlage für die Umsetzung dient. Dieses wurde inhaltlich mit Ortsvorsteher Sander Lutterbach abgestimmt.

Im Jahr 2020 wurde für die Einrichtung eines Fußgängerleitsystems in Rurberg noch von Kosten i.H.v. rd. 42.000,00 € ausgegangen. Die aktuelle Kalkulation der Kosten i.H.v. rd. 80.000,00 € fällt nunmehr deutlich höher aus. Gründe hierfür sind ein angepasster Schilderbedarf an die jetzigen Gegebenheiten sowie Preissteigerungen bei Material- und Dienstleistungskosten.

Seitens der Gemeindeverwaltung wird nun empfohlen, einen Förderantrag in der gleichen Förderkulisse zu stellen, worüber auch die Leitsysteme in Einruhr, Erkensruhr und Woffelsbach gefördert wurden. Bei einem positiven Bescheid würde die Förderquote 70% betragen.

Eine positive Beschlussfassung vorausgesetzt, kann die Gemeindeverwaltung bis zum 15.03.2026 einen entsprechenden Förderantrag stellen. Einen positiven Förderbescheid vorausgesetzt, soll die Fertigstellung des Fußgängerleitsystems im Frühjahr 2027 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Um die Kosten beziffern zu können, wurde auf Grundlage des Katasters ein Angebot bei der Firma MENG eingeholt, welche das Leitsystem in Einruhr, Erkensruhr und Woffelsbach hergestellt und installiert hat, sowie eine Kostenschätzung seitens der Bauverwaltung für die Herstellung der Fundamente erstellt. Demnach ist von Kosten i.H.v. 80.000,00 € auszugehen.

Gesamtsumme	80.000,00 €
Zuwendung (70%)	56.000,00 €
Eigenanteil (30%)	24.000,00 €

Da aus fördertechnischen Gründen eine Verausgabung von Geldern in den Haushaltsjahren 2026 und 2027 notwendig ist, ergibt sich folgende Finanzplanung (Haushaltswirksamkeit):

	Gesamtkosten	Eigenanteil 30%
2026: Grafikleistungen	rd. 8.000,00 €	2.400,00€
2027: Produktion & Montage	rd. 72.000,00 €	21.600,00 €

Entsprechende Mittel müssten in die Haushaltsplanung 2026 und 2027 aufgenommen werden.

Ökologische und soziale Auswirkungen:

Fußgängerleitsysteme informieren über Sehenswürdigkeiten, kulturelle und öffentliche Einrichtungen und bieten attraktive Wege dorthin an.

Touristinnen und Touristen werden gezielt zu Fuß durch den Ort geleitet. Es werden so alle für den Ort identitätsschaffenden Einrichtungen aufgefunden. Einheimische Betriebe profitieren davon, dass Gäste sie gezielt aufsuchen können und stärken so die vorhandene Wirtschaft im Ort. Dies trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen bei.

Beschlussvorschlag:

1. Der Struktur- und Hochbauausschuss beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Förderantrag für die Umsetzung des Fußgängerleitsystems in Rurberg zu stellen und unter Voraussetzung eines positiven Förderbescheides die Maßnahme umzusetzen.

2. Der Struktur- und Hochbauausschuss empfiehlt dem Rat, zur Umsetzung des touristischen Fußgängerleitsystems in der Ortschaft Rurberg Mittel i.H.v. 8.000,00 € sowie eine Zuwendung i.H.v. 5.600,00 € in den Investivhaushalt 2026 und Mittel i.H.v. 72.000,00 € sowie eine Zuwendung i.H.v. 50.400,00 € in den Investivhaushalt 2027 aufzunehmen.

	Im Auftrag
gez.	gez.
Bernd Goffart Bürgermeister	Tanja Theißen-Braun